



Die GdP und ihre Personalräte informieren:

Job – Ticket des saarländischen Verkehrsverbundes (SaarVV) in greifbarer Nähe

Wie ihr sicherlich im Laufe des Jahres mitverfolgt habt, sind die Bemühungen der Gewerkschaft der Polizei (angeichts ursprünglich fehlender dienstlicher Hilfestellung), das vom SaarVV angebotene Job-Ticket selbst zu organisieren, gescheitert. Es gelang nicht, die für einen Einstieg erforderliche Mindestanzahl von Neukunden zu erreichen, da sehr viele Kolleginnen und Kollegen bereits im Besitz eines Jahresabonnements sind und nicht als „echte“ Neukunden anerkannt wurden.

Parallel zu den gewerkschaftlichen Bemühungen hat die GdP über ihre Personalräte aber weiterhin versucht, das Job-Ticket, so wie es von der Idee her vorgesehen ist, über den Arbeitgeber (hier den öffentlichen Arbeitgeber) zu organisieren.

Über einen Initiativantrag der Personalsonderversammlung (PSV) zur Einführung des Jobtickets in der Landesverwaltung wurde das Thema vorgebracht. Nachdem in den Verhandlungen noch bestehende Problemstellungen aus Sicht der Ministerien ausgeräumt werden konnten, hat der Ministerrat am 17.10.2006 der Einführung

des Jobtickets zum 01.01.2007 zugestimmt.

Nach derzeitigem Stand könnten Alt- sowie Neukunden zum 01. Januar 2007 mit einer Rabattierung von 10 % in das Jobticket einsteigen. Sobald die Verhandlungen abgeschlossen sind und der Erwerb des Jobtickets möglich ist, werden wir über Zugangsmöglichkeiten und Vertragsmodalitäten informieren.

Rückfragen bitte richten an Ralf Porzel (ÖPR Saarbrücken-Stadt, Tel.: 0681 962 2252)!

***GdP-Personalräte –
gut, dass es sie gibt!***